GÃ¶dbeidlred zum Kehraus
Kategorie : Beratzhausen
VerÃ¶ffentlicht von Atlan am 23-Feb-2012 21:49

Ansprache anlÃ¤sslich des 172. Geldbeidl-Eingrabens im Jahre 2012 am Aschermittwoch, den 22. Februar zu Beratzhausen am EssenbÃ¼gl - mit freundlicher UnterstÃ¼tzung vom Redner

Guten Abend ihr Narren und restliches Volk wieder verging ein Jahr, ich steh hier und unser Geldbeutel liegt da.

Du warst vom 11.11 an dick und fett, wir fanden dich so recht nett.
Das Geld sprudelte heraus aus deinen Tiefen, das FÃ¼llhorn wollte nie versiegen.
Wir konnten uns bedienen an deiner grenzenlosen GroÃzÃ¼gigkeit, sehr zum Wohle fÃ¼r uns und unserer Wirtsleit. Du lieber Geldbeutel hast uns niemals in Stich gelassen, wir konnten uns jeden Tag auf dich verlassen. Doch Gestern begannst du seltsam zu zucken, ohje was sind denn das fÃ¼r Mucken? Mitten in der Nacht haben wir dich zur Strecke gebracht. Wir haben dich ausgequetscht, gewÃ¼rgt und geschlagen, damit konnten wir gut den Fasching ertragen. Am Anger hier am EssenbÃ¼gl legst du nun ab deine ZÃ¼gel. Geschunden haben wir dich Tag und Nocht die Ruh vor uns findest du in diesem Loch. Amen!

Nun folget die Litanei zu Ehren unseres geliebten Geldbeutels:
Vor greislichen Taubmkobln erlÃ¶se uns
Vor teiere MÃ¼lltonnenheisl bewahre uns
Vor gierigen Investoren verschone uns
Vor sinnlosen Planungen und Gutachten bewahre uns
Von Tiefstbauingenieuren bewahre uns
Vor Amtbladlspielen, such den KoMei behÃ¼te uns
Vorm Titel Pleitedorf im Labertal bewahre uns
Vor Hemauer Bratwiaschtl behÃ¼te uns
Von leeren GÃ¶dbeidln erlÃ¶se uns

Die alte MÃ¤dchenschul habens fÃ¼r dâ Kindergrippen frisch saniert, Jedoch beim Ensamble-Schutz hat sich der Planer total blamiert; Und hat auf RegierungsgeheiÃ an Taubmkobel baut â a so a ScheiÃ. Des RatschhÃ¤usl woll ma heint prÃ¤miern, als Geschmacklosigkeit des Jahres, gebaut mit wenig Hirn.

Nachdem die Gemeinde diese Schand hat gebaut, hat sie sich an das nÃ¤chste Objekt getraut. Ein MÃ¼lltonnenhÃ¤usl fÃ¼rn Kindergarten musste her, dies zu bauen â denkt man â sei nicht so schwer. Ein Architekt zeichnete fÃ¼r Ã¼ber

1100â¬ einen schÃ¶nen Plan, Ein Vielfaches sollte dann des Heisl wohl kosten, so ein Schmarrn. SchluÃendlich hatten dann einige RÃ¤te sich durchgesetzt und nur einen Bruchteil fÃ¼r des Heisl angesetzt. A MÃ¼lltonnaheisl gebaut aus a paar Bredl, des kon doch baun a jeder Bledl.

Das es auch anders geht, hat man heuer gsehn.
Es war fÃ¼r die Gemeinde ein Gewinn, zu appellieren an den BÃ¼rgersinn.
Der Johann-Ehrl-Platz erstrahlt im neuen Kleid, freiwillige Arbeiter brachten es so weit. Hier wurde nicht, wie schon oft genannt, das Geld fÃ¼r sinnlose Planungen und Gutachten verwandt.

Das Wiendl-GelÃ¤nde das beste Beispiel hierfÃ¼r ist, unser Geld verschwand fÃ¼r Zinsen und sonstigen Mist. Wir bitten euch RÃ¤te, schlicht euren stÃ¤ndigen Streit, und seid zu klugen Entscheidungen mit Weitblick bereit.

Ein Investor baut ein GebÃ¤ude im NORMA â Stil
Kein Mensch mit a bisserl SchÃ¶nheitssinn sowas im Ort haben will.

Des Wiendlhaus wurd mit enormen Aufwand saniert, mit den schwarzen Fliesen in verwinkelten GÃ¤ngen man sich verirrt.
Ein Wegweiser zum dunklen Treppenhaus wÃ¤re nicht schlecht, dann findet sich der Besucher schneller zurecht.
Im Keller herrscht die Feuchtigkeit, die Pellets machen sich ganz breit.
GemÃ¼tlich wie in einem stinkenden Kanal, dem Tiefstbauingenieur genau sein Fall.

Einen Wegweiser aus dem Schuldenkarussell, braucht unsere Gemeinde schnell.
Verschrien als Pleitedorf im Labertal, hÃ¶rt man die Nachbarn raunen Ã¼berall.
De Verwaltung versunken im Finanzlochwahn, kenna oder wolln ned aufstelln an gscheitn Haushaltsplan.
Leid wachts auf und reiÃts eich zam, euer aussitzen ist schon sehr seltsam.
Griechenlandhilfe gibts fÃ¼r uns ned, a wenns Beratzhausen nu schlechtener geht.
Die nÃ¤chste Ratssitzung wirds klÃ¤rn, ins Gemeindewappen ein Kuckuck kommt rein fÃ¼r den BÃ¤rn.

Unser BÃ¼rgermeister der Schokoprinz KoMei Muass immer mit an BÃ¼idl ins Mitteilungsblatt nei.
Die Faschingsausgabe hatte er wohl verpennt. Nein! Auf da vorletzten Seitn hat er sich in Damenkleidung gezwengt Getarnt als Tante Frieda ham man gfunna wieda.

Rund um die Beratzhausener Raunacht im neuem Jahr Ein Bauernschwank der besonderen Art geschah.
Die gute Idee, fÃ¼r diese Nacht kam von unserer WIB. Doch leider verlieÃ sie bei

der AusfÃ¼hrung ihr Geschick.
Die Beratzhausener WÃ¼rstl und Flyer scheinbar nicht erschwinglich san,
in Laaber und Hemau sparte man sich 50 Euro dann.
Als Beratzhauser Bratwiaschtlkriag geht der Schwank ein in die Annalen,
4 Mitglieder nun weniger in den Verein einzahlen.

2 schene Schilder auf da Autobahn und keiner wollte diese zahln.
Wen interessiert schon der Skulturenpark, in dem ists doch nun wirklich fad.
Ein Hinweis zum Pimperle mit obszÃ¶nem Bild, gehÃ¶rt auf dieses braune Schild.
Viele Swinger fahren dann durch unseren schÃ¶nen Ort, im Kopf schon beginnend
ihren lustvollen Liebessport.

Wirt passts auf und sperrts koa GÃ¤ste aus, sonst gibts am nÃ¤chsten Tag viel
Graus.
Ein Riesenhaufen vor der HaustÃ¼r lag, da hatte jemand zuvor sei Plag.
Doch den TÃ¤ter hat man schnell erwischt, hat mitn Kontoauszug sein Arsch
abgwischt.

So liabe Leit, nehmst alles recht ernst was wir etz gsagt ham. Es gÃ¤be noch viel zu
berichten, doch fÃ¼r heint langts.

Lieber Geldbeutel, nun bist du in aller Stille von uns gegangen.
Bei manchem Einsatz lieÃest du uns bangen.
Du hast uns jedoch nicht verlassen, wir konnten mit dir prassen
Die Liab, der Durst, die Heiterkeit am Frohsinn hots uns niemals gfeilt.
Mit dir du liaba Geldbeutel hatte ich die grÃ¶Ãte Freid, wenn du gefÃ¼llt bis
obenan, du stÃ¤rkest
selbst den schwÃ¤chsten Mann.
Es grÃ¼Ãt euch alle zum 172. mal Euer Geldbeutel.

Eichel-Ober
Gras-Ober
Herz-Ober
Schelln-Ober

17-21.02.2012 MC

Alle 3 Bilder mit freundlicher UnterstÃ¼tzung von Bauer Markus, freier
Pressereferent zu Beratzhausen